



Auswirkungen der Finanzkrise auf die wirtschaftliche Lage in der Türkei

Dr. Thomas Koch,
Abteilungsdirektor Volkswirtschaft/ Entwicklungspolitik
DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln

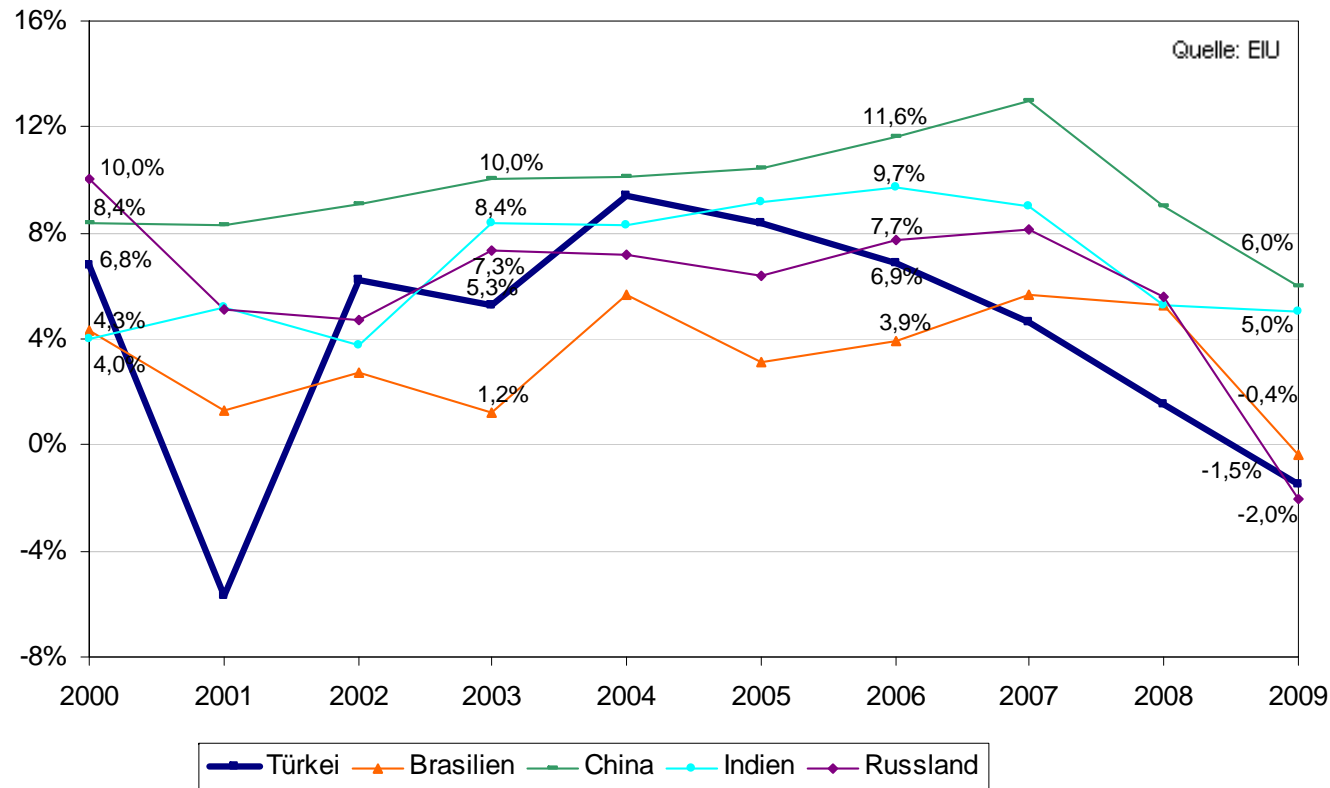
14. Mai 2009

Inhaltsübersicht



- 1. BIP-Wachstum**
- 2. Schulden**
- 3. Leistungsbilanzsaldo**
- 4. EMBI-Spreads**
- 5. Finanzsektorentwicklung**
- 6. Ausblick**

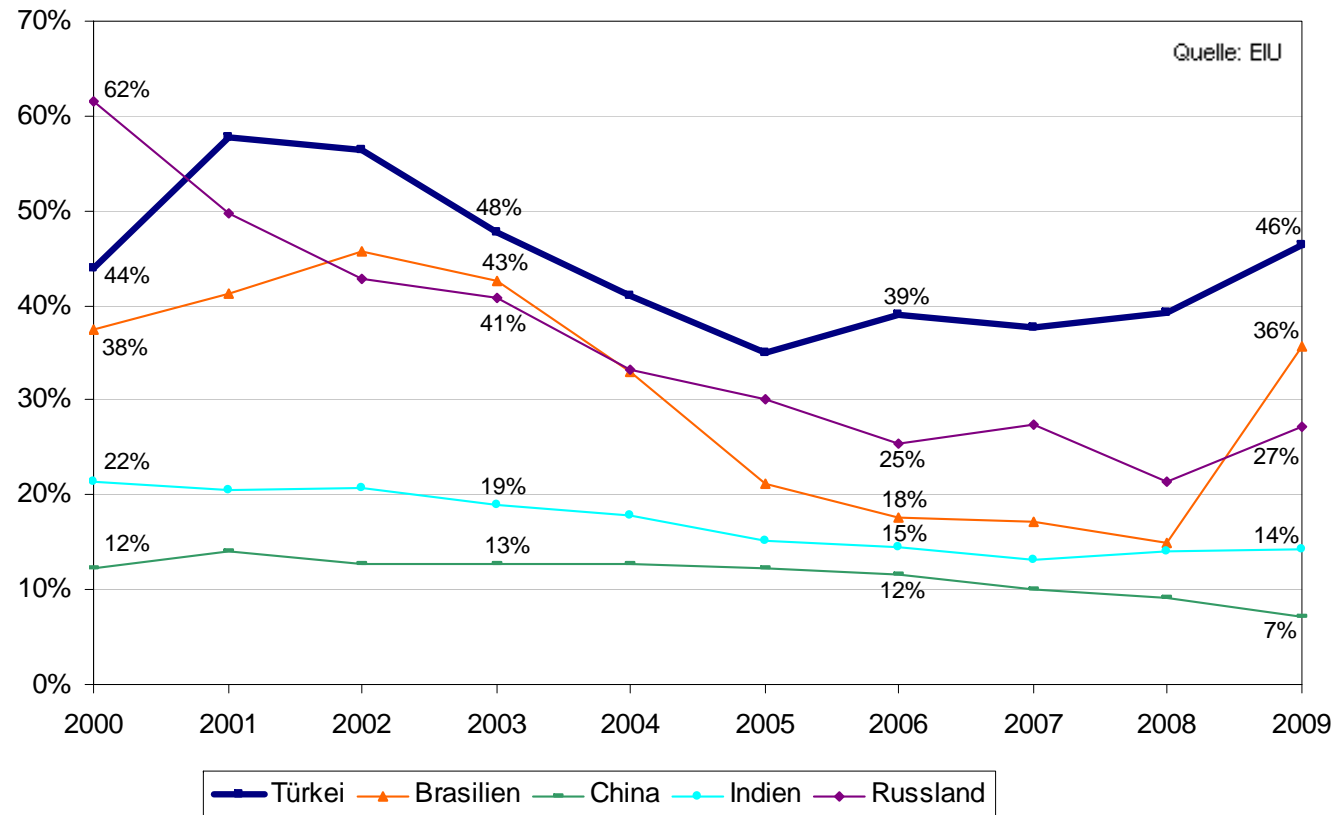
1. BIP-Wachstum: Türkei vs. BRICs



Kernaussage:

Nach der Wirtschaftskrise der Türkei in 2001 starkes Wachstum; seit 2004 allerdings stetig fallend - 2009 Rezession?

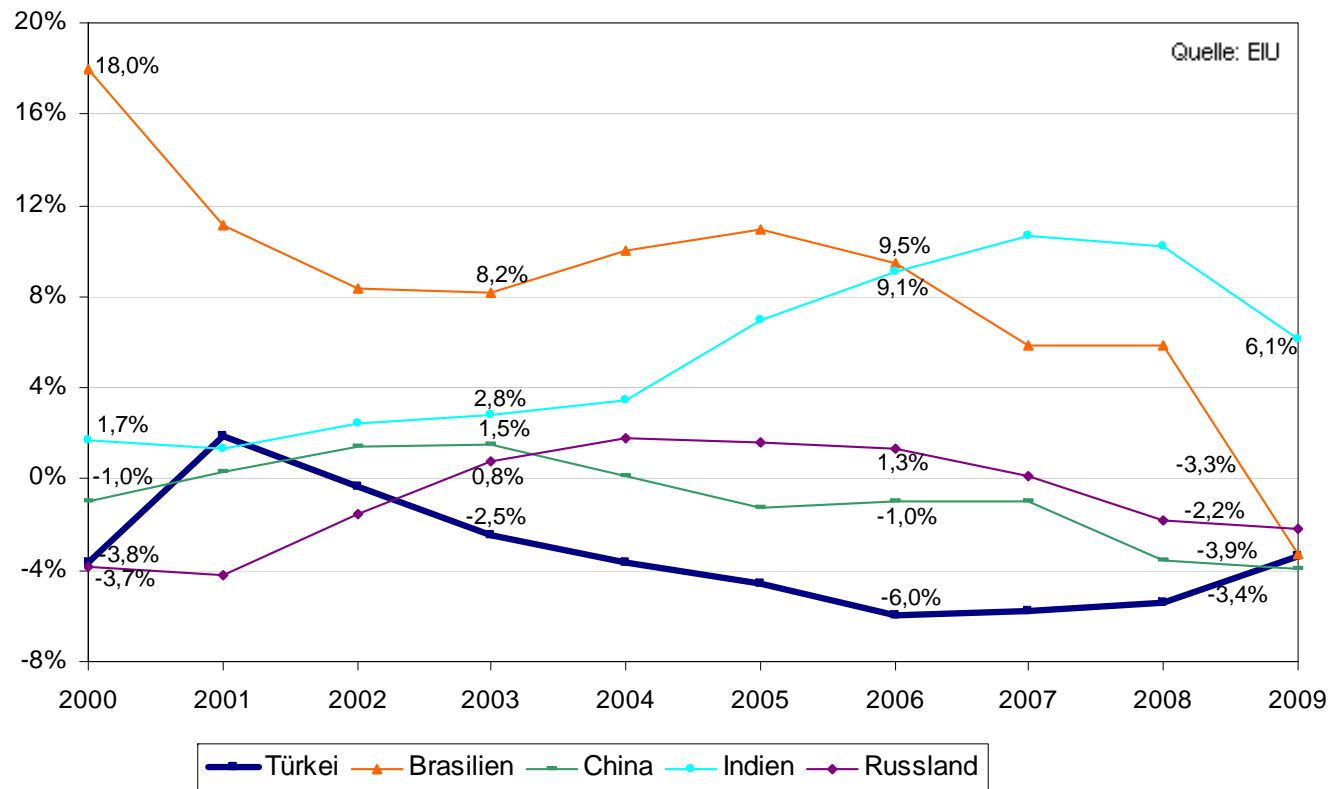
2. Schulden / BIP



Kernaussage:

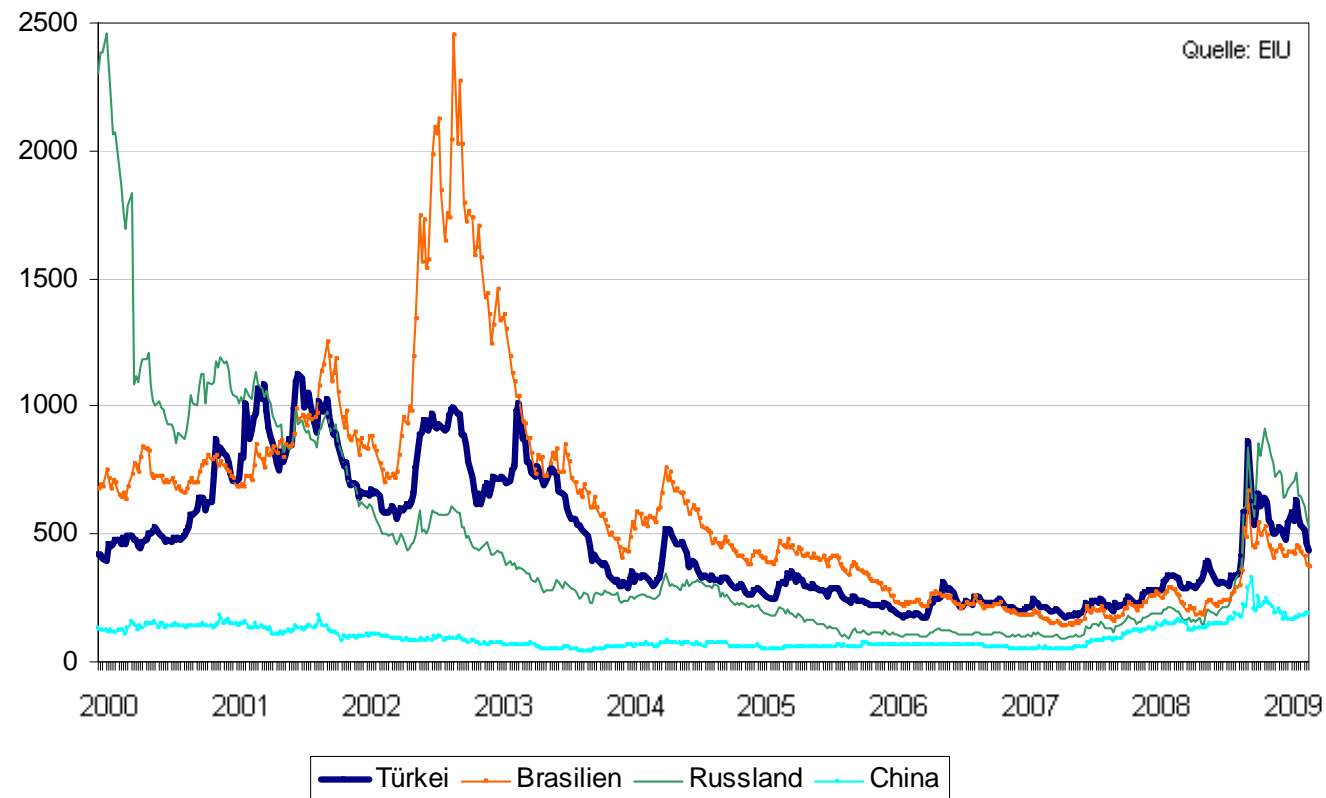
Schuldenquote der Türkei (gemessen am BIP) liegt deutlich über dem BRIC-Länderniveau.

3. Leistungsbilanzsaldo / BIP



Kernaussage: Leistungsbilanzdefizit (am BIP) der Türkei vergleichsweise auf sehr hohem Niveau.

4. EMBI-Spreads



Kernaussage:

Die Risikoprämie für die Türkei ist höher als für Brasilien oder China, aber niedriger als für Russland.

5. Finanzsektorentwicklung

- Finanzsektor relativ robust durch Reformen, Konsolidierungen und erhöhte Regulierung nach nationaler Wirtschaftskrise in 2001;
- Türkische Banken ohne Subprime-Anlagen, allerdings steigende NPL;
- Kreditvergabe an Industrie und Haushalte gedämpft ~ Kreditklemme? ...

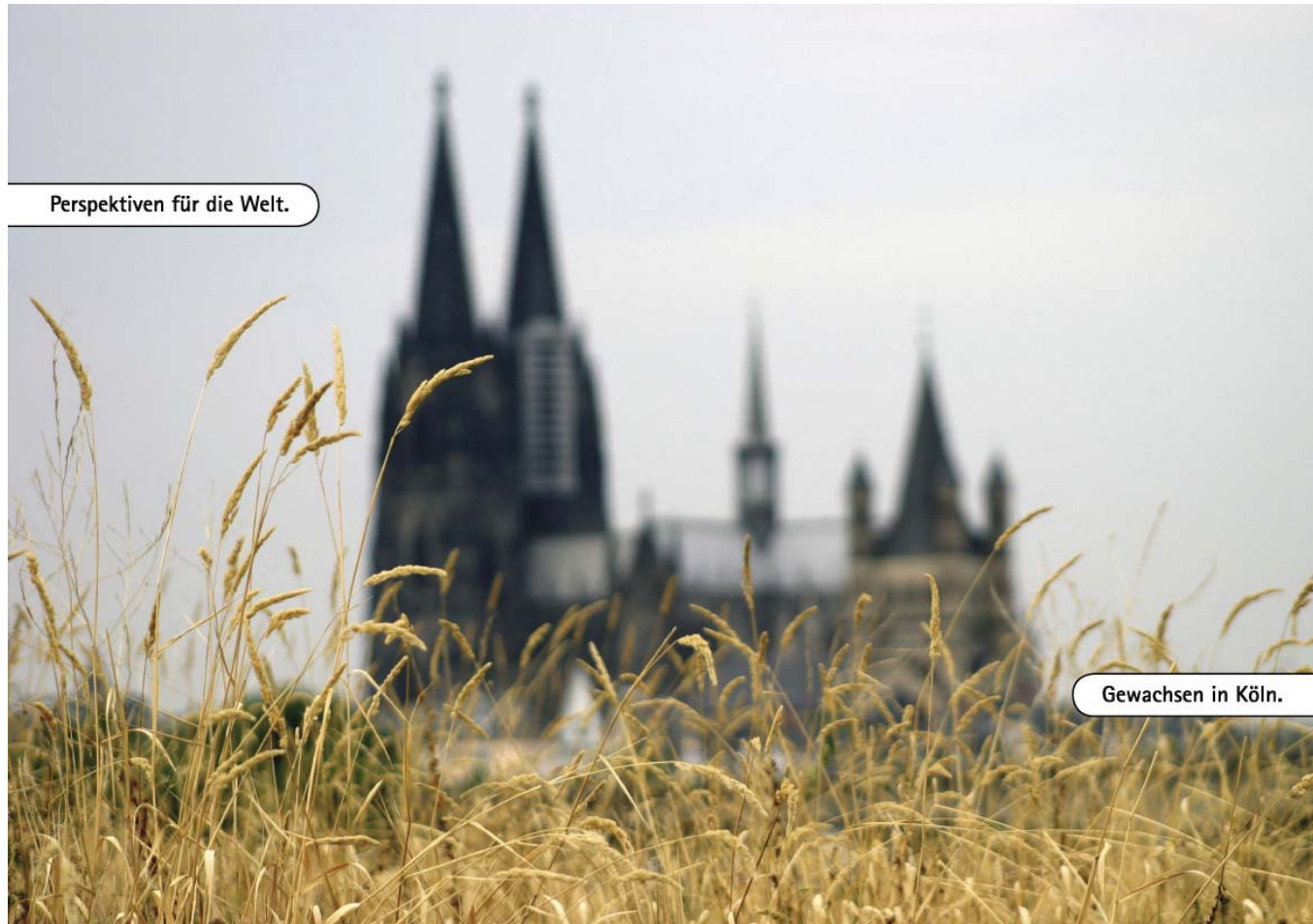
Kernaussage: Der türkische Finanzsektor gilt als relativ robust, kann sich aber der globalen Krise nicht entziehen; es muss mit einer Konsolidierung von Banken gerechnet werden.

6. Ausblick 2009 / 2010



- BIP-Rezession 2009 erwartet {-7%; -2%};
- “Doppeltes Defizit”: HH-Defizit -2% und LB-Defizit -3,5%;
- Hoher Refi-Bedarf der Auslandsverschuldung (Schuldendienst bei 110% der Devisenreserven);
- IWF-Kredit: Stand-by-Agreement über 45 Mrd. USD?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Perspektiven für die Welt.

Gewachsen in Köln.